

DR. ANDREAS STARIBACHER
BUNDESMINISTER FÜR FINANZEN

WIEN, DEN 12. September 1995

GZ. 11 0502/321-Pr.2/95

An den
Herrn Präsidenten
des Nationalrates

Parlament
1017 Wien

XIX. GP.-NR
1697 IAB
1995-09-12

ZU

1690/J

Auf die - aus Gründen der besseren Übersichtlichkeit in Kopie beigeschlossene - schriftliche parlamentarische Anfrage der Abgeordneten Mag. Willibald Gföhler und Genossen vom 14. Juli 1995, Nr. 1690/J, betreffend unzumutbare Einsparungen im Schulbereich, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Zu 1. bis 3. und 6.:

Die Beantwortung der gestellten Fragen fällt in die Kompetenz der Bundesministerin für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten. Ich verweise daher auf deren Antwort auf die gleichlautend auch an diese gerichteten Fragen der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 1691/J.

Zu 4.:

Aus Sicht der Führung des Bundeshaushaltes erscheint die Festschreibung einer derartigen Verpflichtung für den Schulerhalter Bund problematisch, weil dadurch der im Kapitel 12 infolge des hohen Anteils der Personalausgaben an der Kapitelausgabensumme ohnedies geringe Bereich, der einer budgetpolitischen Gestaltbarkeit zugänglich ist, weiter verringert würde.

Zu 5.:

Unter der Voraussetzung, daß infolge unabweisbarer Notwendigkeit bei einzelnen schulbezogenen Voranschlagsansätzen mit den im Bundesvoranschlag 1995 veranschlagten Beträgen nicht das Auslangen gefunden werden kann und vom Bundesministerium für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten für beantragte

Überschreibungsbeträge eine Bedeckung, das heißt die Nichtausnützung von Ausgabenermächtigungen anderer Voranschlagsansätze, angeboten wird, ist die Aufnahme von überplanmäßigen Ausgaben für den Schulbereich in ein Budgetüberschreitungsgesetz 1995 grundsätzlich vorstellbar.

Anlage

A handwritten signature in black ink, appearing to read "A. Starbader". The signature is written in a cursive style with a large initial "A" and a long, sweeping tail.

BEILAGE**ANFRAGE:**

- 1) Können Sie garantieren, daß der Bund als Schulerhalter für Strom, Heizung und Reinigung der Bundesschulen aufkommt, auch wenn die Schulen selbst dafür kein Geld mehr zur Verfügung haben?
- 2) Sind sie dafür, daß vor Einsparungen an den Schulen Einsparungen in den Zentralen der Schulbürokratie im Ministerium und den Landesschulräten durchzuführen sind? Wenn ja, welche Möglichkeiten sehen Sie für solche Einsparungen?
- 3) Sind Sie dafür, daß in der zur Zeit in Begutachtung stehenden Schulveranstaltungsnovelle die Verpflichtung des Schulerhalters zur Finanzierung der Lehrerkosten von jährlich mindestens einem Wandertag, von mindestens je einer bewegungsorientierten mehrtägigen Schulveranstaltung, sowie von mindestens je einer mehrtägigen sonstigen Schulveranstaltung in der Unterstufe und Oberstufe festgeschrieben wird?
- 4) Sind Sie dafür, daß eine Verpflichtung des Schulerhalters zur Finanzierung von mindestens einer außerörtlichen Weiterbildungswoche pro Lehrperson in jedem 3. Schuljahr festgeschrieben wird?
- 5) Werden Sie dafür eintreten, daß den Schulen im Rahmen des Budgetüberschreitungs-gesetzes 1995 wenigsten die Mittel in der Höhe des Jahres 1994 zur Verfügung gestellt werden?
- 6) Welche Maßnahmen werden Sie treffen, damit die Schulen im Herbst Strom, Heizung und Reinigung bezahlen können?